

Mitteilungen - 16.03.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir sind gestern in einer Mischung aus Distanz- und Hybridunterricht gestartet und haben uns darüber gefreut, die Hälfte der Schüler_innen aus den Abschlussjahrgängen 9, 10 und 13 in der Schule zu begrüßen.

Nachdem am Ende der Ferien die Abteilungsleitungen ihre Jahrgänge über den Start informiert haben, kommen heute noch einige Hinweise und Informationen von mir.

Rückblick

Lernferien im März 2021

Wir haben in der ersten Märzwoche eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung für die Abschlussjahrgänge angeboten. Für den Jahrgang 10 konnten wir diese Woche darüber hinaus mit einem individuellen Berufsberatungsangebot verbinden. Während sich die fünf Gruppen des 10. Jahrgangs auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch konzentrierten, arbeiteten die zwei Gruppen des Abiturjahrgangs vor allem in den Fächern Deutsch und Biologie. Danke an alle, die mitgeholfen haben, diese Woche so reibungslos zu organisieren.

Müllmaskottchen

In einem von Herrn Grützner initiierten Wettbewerb waren die Jahrgänge 5 bis 7 bis zum 26.02.21 aufgerufen, ein Müllmaskottchen zu basteln. Eine Menge Fotos von fantasievoll gestalteten Maskottchen gingen auf dem dazugehörigen Padlet ein. Die eine oder andere Idee kam sogar auch aus höheren Jahrgängen. Es war eine schwierige Wahl für die Jury, aber am Ende wurden die fünf kreativsten Müllmaskottchen ausgesucht. Allerdings sah sich die Jury außerstande, dann noch die Plätze 1 bis 5 zu nominieren, sondern sie überlässt das allen Schüler_innen der Schule 😊. Das Maskottchen mit den meisten Stimmen wird uns dann zukünftig beim Thema Ordnung und Sauberkeit an der Schule zur Seite stehen.

Nistkästen

Dank eines Projektes unserer Umweltbeauftragten, Frau Dr. Schierwater und Herrn Grützner in Kooperation mit dem Verein Neuntöter e.V. können sich nun Spatzen und Mauersegler an unserer Schule auf ein neues Zuhause freuen. Der Verein spendete für uns acht Nistkästen für Spatzen und drei Nistkästen für Mauersegler, die kurz vor den Märzferien an unserer Aulawand angebracht wurden. Weil Nisthilfen für Spatzen und Mauersegler durch Abriss und Sanierungen alter Gebäude bedroht sind, helfen wir als Umweltschule durch dieses Projekt mit, diese Arten zu schützen und neue Brutplätze zu schaffen. Gleichzeitig bietet es Anlass, sich im Unterricht mit den Vogelarten zu beschäftigen.



Die Umwelt-Projektarbeit waren der Stadtteilschule Niendorf Dr. Kathrin Schierwater und Thomas Grützner (im Hintergrund Simon Heinrichs beim Anbringen der Nistkäste) Foto: Kathrin Haake

Bald pfeifen Spatzen vom Schuldach

NISTKÄSTEN für die Stadtteilschule Niendorf

NIENDORF gehörten Spatzen noch vor wenigen Jahren zu den häufigsten Vögeln in Hamburg, pfeifen sie heute längst nicht mehr von allen Dächern.

KATRIN HAAKE

Mit dem Projekt „Stellungsänderung“ setzt sich der Hamburger Verein Neuntöter für den Schutz dieser bedrohten Vogelart ein. An der Stadtteilschule Niendorf wurden jetzt elf Nistkästen angebracht. „Das vielen Menschen noch sehr bekannte „Tuchhaken“ der Spatzen beziehungsweise Hausperle ist mittlerweile vielfach verarmt“, sagt Projektleiter Simon Kinzich vom Verein Neuntöter. Der gesunde Vogel leide in Hamburg zunehmend unter „Wohnungsnot“, zudem fehlen Versenke und Abrisse alter Gebäude bedrohen diese Art genauso wie der Verlust von Hecken und



Am 20. März ist übrigens Weltspatzenstag.

Sträuchern. Im Rahmen des Projekts werden aktuell die verbliebenen „mauerläufigen“ Vorkommen erfasst. Mit dem Ziel, diese zu sichern, schaffte der Verein gewisse Brunnplätze. „Ich freue mich, dass wir über die Initiative der Stadtteilschule nun die Möglichkeit haben, hier Nistkästen anzubauen.“ In Niendorf sei dies erst der zweite Standort. Von der Paul-Sorge-Straße gut

sichtbar hängen jetzt an der Aulawand acht Nistkästen für Spatzen und drei für Mauersegler. „Ich rechne damit, dass innerhalb kürzester Zeit die ersten Vögel hier einen Brutplatz finden“, so Kinzich. Die Nistkästen sind ein sichtbares Engagement für Umwelt- und Naturschutz, dem wir uns als Umweltschule verpflichtet haben“, betont Thomas Grützner, Umweltbeauftragter der Schule. Im Rahmen des Projektkurses „Umweltwissenschaften“ werden die Schüler_innen zudem noch Infostafeln für die Schulgemeinschaft und die Anwohner_innen aufstellen. Geplant ist zudem, auf dem schuldach ein Sandhaud für die Spatzen zu errichten. Der Verein Neuntöter ist ständig auf der Suche nach Projektpartnern, die ihre geliebten Nachbarn unterstützen möchten. www.neuntoeter-ev.de/projekte/stellungsänderung/

Aktuelle Informationen

Hygieneplan

Unser Hygieneplan ist auf der Grundlage des Musterhygieneplans der BSB aktualisiert worden und auf der Homepage zu finden.

Die wichtigsten Regeln hier zusammengefasst:

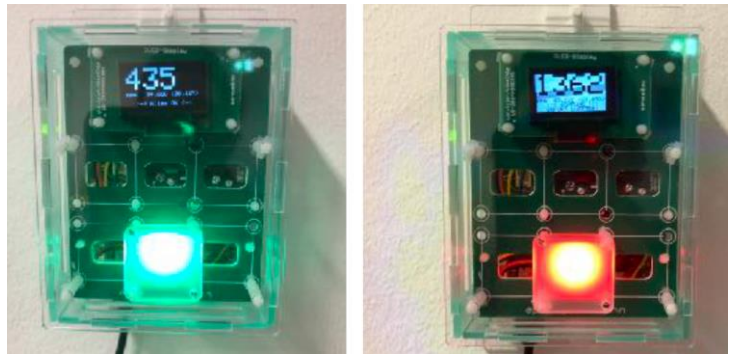
- Personen mit corona-typischen Krankheitssymptomen (akute Atemwegserkrankungen, Husten, Fieber), die nicht durch eine chronische Erkrankung zu erklären sind, dürfen die Schule nicht betreten.
- Mit dem Betreten des Schulgeländes ist fortan das Tragen einer Medizinischen Maske Pflicht. Als Standard gilt die sog. OP-Maske, das Tragen von CPA, KN 95, FFP 2 ist freiwillig. Stets sollte eine Ersatzmaske mitgeführt werden.
- Ausnahmen von der Maskenpflicht gelten für den Theater- und Musik- sowie den Sportunterricht (für Praxisphasen mit hoher Herz-Kreislauf-Belastung). Hier darf die Maske abgenommen werden, wenn ein Mindestabstand von 2,5 Metern in geschlossenen Räumen bzw. ein Mindestabstand von 1,5 Metern im Freien eingehalten werden kann.
- Schüler_innen dürfen in allen Prüfungen, Präsentationen und Klausuren dann die Maske abnehmen, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.
- Schüler_innen wahren auf dem gesamten Schulgelände das Abstandsgebot (Mindestabstand 1,50 m), damit die Infektionsgefahr gesenkt wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass unmittelbare körperliche Kontaktaufnahmen (z.B. Umarmungen, Händeschütteln, körperbetonte Sportaktivitäten in der Pause u.a.) vermieden werden.
- Auch weiterhin ist besonders auf die persönliche Hygiene wie das regelmäßige Händewaschen oder -desinfizieren sowie auf die Raumhygiene, hier besonders auf das 5-minütige Stoß- und Querlüften schulischer Räume aller 20 Minuten zu achten.

Durchführung von Selbsttests für Laien

Alle Schüler_innen im Hybridunterricht und in der Notbetreuung erhalten ab dem 22.03.21 einmal in der Woche die Möglichkeit, sich mittels eines Selbsttests für Laien zu testen. Diese Möglichkeit erhöht natürlich den Infektionsschutz ganz wesentlich und wir hoffen, dass alle Schüler_innen sich testen lassen werden. Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie uns und besprechen Sie den Selbsttest mit Ihrem Kind. Ein ausführlicher Elternbrief dazu befindet sich im Anhang.

CO₂-Ampeln

Wir haben von den Geldern, welche die Schulbehörde für den Infektionsschutz zur Verfügung stellt, CO₂-Ampeln gekauft. Diese sind nun in allen Räumen zu finden, in denen jetzt Unterricht oder Notbetreuung stattfindet. Die Geräte zeigen den CO₂-Gehalt der Raumluft in ppm (parts per million) an. Zusätzlich signalisiert eine LED, ob gelüftet werden sollte oder ob die Raumluftqualität in Ordnung ist.



Ich wünsche allen weiterhin Geduld und eine gute Portion Gelassenheit unter diesen anhaltend schwierigen Pandemie-Bedingungen. Bleiben Sie, bleibt ihr gesund!

Herzliche Grüße

Andrea Kühne

**Nur gemeinsam können wir
uns alle schützen.**